

1. Einleitung	1
1.1. Aufgabe, Ziel und Haltung des Psychopathologen	1
Die Aufgabe der allgemeinen Psychopathologie	1
Psychopathologische Einsicht führt näher zum Menschen .	3
Psychopathologie als Erlebnislehre	3
Deskriptive Psychopathologie als Grundlage der „Psychodynamik“	3
Der interaktionelle, soziale und kulturelle Aspekt	4
1.2. Zur Problematik von normal, gesund, abnorm, krank ...	5
Normal	6
Gesund/krank	10
1.3. Symptom und Syndrom	18
Psychopathologische Symptome – nicht schlechthin krankhaft	18
Von Symptomen zum Syndrom	19
Zugang zu Symptomen/Syndromen	20
Theorien zur Entstehung von Symptomen/Syndromen ...	22
Einteilungsmöglichkeiten von Symptomen	24
1.4. Diagnose	25
Begriff und Sinn	25
Der diagnostische Prozeß ein Erkenntnisprozeß	26
Die Diagnose – Zuordnung in der Nosologie	28
Die Diagnose – therapeutische Handlungsanweisung ...	30
1.5. Wissenschaftstheoretische Bemerkung	31
2. Bewußtsein	35
2.1. Definition	35
2.2. Funktionsbereiche	35
Das Wachen (Vigilanz)	35
Bewußtseinsklarheit	35
Selbst-(Ich-)Bewußtsein	36
2.3. Wachsein (Vigilanz)	36
2.4. Bewußtseinsklarheit (-helligkeit, Luzidität)	37
2.5. Pathologie des Bewußtseins – Bewußtseinsstörungen – Störungen der Vigilanz und der Bewußtseinsklarheit	38
Vorwiegend quantitative Herabsetzung des Bewußtseins –	

Bewußtseinsstörungen und Bewußtlosigkeit	39
Qualitative Bewußtseinsstörungen	39
Bewußtseinssteigerung (-erweiterung)	39
Bewußtseinssteigerung (Bewußtseinserweiterung)	44
3. Ich-Bewußtsein	46
3.1. Definition	46
3.2. Dimensionen	46
Ich-Vitalität	47
Ich-Aktivität	47
Ich-Konsistenz und -Kohärenz	48
Ich-Demarkation	48
Ich-Identität	48
Selbstbild (Selbstkonzept, Persönlichkeitsbild)	49
Ich-Stärke	49
3.3. Konstituenten/Determinanten/Entwicklung	53
Icherleben und Leibgefühl	53
Entwicklung	53
Ich-/Selbsterleben und Kultur	54
3.4. Prüfung	55
3.5. Pathologie	55
Depersonalisation	55
Ich-Vitalität	57
Ich-Aktivität	58
Ich-Konsistenz und -Kohärenz	60
Ich-Demarkation	61
Ich-Identität	63
Selbstbild	66
Ich-Stärke	67
3.6. Die psychoanalytische Ich-Pathologie der Psychosen	72
3.7. Hinweise auf Forschungsansätze	79
4. Erfahrungsbewußtsein und Realitätsbewußtsein	81
4.1. Definition	81
4.2. Funktion	81
4.3. Grundlagen	83
4.4. Prüfung	83
4.5. Pathologie	83
In besonderen Lebensumständen	83
Bewußtseinsveränderungen	83
Demenz	83
Störungen des Ich-Bewußtseins	84
4.6. Hinweis zur Therapie	86

5. Orientierung	88
5.1. Definition	88
5.2. Funktion	88
Orientierung in der Zeit	88
Orientierung im Ort	88
Orientierung über die eigene Person	88
Situative Orientierung	89
5.3. Voraussetzungen	89
5.4. Prüfung	89
5.5. Pathologie	90
Unsicherheit und Schwanken der Orientierung	90
Ausfall der Orientierung: Desorientierung	90
Falsche Orientierung	91
Wahnhafte Fehlorientierung und „doppelte Buchführung“	91
5.6. Vorkommen der Orientierungsstörungen	92
6. Zeiterleben	93
6.1. Begriffe	93
Zeiterleben i. e. S.	93
Zeitwissen, Zeitschätzung	93
6.2. Funktion	93
6.3. Grundlagen	93
6.4. Prüfung	94
6.5. Pathologie	94
Beschleunigung (Zeitraffererlebnis)	94
Verlangsamung (Zeitdehnungserlebnis) bis zum Zeitstillstand	94
Zeitlicher Realitätsverlust	95
Störung der Zeitkategorien	95
7. Gedächtnis und Erinnerung	97
7.1. Definition	97
7.2. Funktion	97
7.3. Grundlagen	98
7.4. Prüfung	98
7.5. Pathologie der mnestischen Funktionen	99
Allgemeine (diffuse) Erinnerungsstörungen	99
Umschriebene Amnesien und Hypomnesien	100
Hypermnese	101
Erinnerungsfälschungen (Paramnesien)	101

8. Aufmerksamkeit und Konzentration	103
8.1. Definition	103
8.2. Funktion	103
8.3. Voraussetzungen	103
8.4. Prüfung	104
8.5. Pathologie der Aufmerksamkeit	104
Unaufmerksamkeit und Konzentrationsstörung	104
Einengung der Aufmerksamkeit	104
Schwankungen der Aufmerksamkeit und der Konzentration	104
8.6. Vorkommen von Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen	105
8.7. Aufmerksamkeit und Sinnestäuschungen	105
9. Denken, Sprache, Sprechen	107
9.1. Definition	107
9.2. Funktion	107
9.3. Grundlagen und Determinanten	108
Psychologische und physiologische Grundlagen	108
Sozio-kulturelle Determinanten	108
9.4. Untersuchung	108
9.5. Pathologie	108
Formale Denkstörungen	109
Denkstörungen im Zusammenhang mit Ich-Erlebnisstörungen	114
Aphasien	114
Sprechstörungen	116
Störungen des Redens	116
Die Unverständlichkeit der Sprache	118
10. Intelligenz	122
10.1 Definition	122
10.2. Funktion	122
10.3. Grundlagen	123
Körperliche: Bau und Funktion des Gehirns	123
Psychologische und soziale Einwirkungen auf die Entwicklung des Gehirns und seiner Funktion	123
10.4. Prüfung	123
10.5. Pathologie	123
Intelligenzdefekte	124
Psychosoziale intellektuelle Mangelausbildung	127

Intelligenzstörungen bei gestörter Realitätsbeziehung	128
Intelligenzstörungen bei Sinnesdefekten	128
Intelligenzstörungen bei herabgesetzter Vigilanz	128
Intelligenzstörung aus affektiven Gründen	128
11. Affektivität	129
11.1. Definitionen	129
Affektivität	129
Affekt, Emotion, Gefühl, Stimmung	129
11.2. Neurophysiologische Grundlagen	130
Zentrales Nervensystem	130
Das autonome Nervensystem	130
Endokrines System	131
11.3. Einteilung der Gefühle	131
Zustandsgefühle (Befindlichkeiten, Gestimmtheiten)	131
Das Zumutesein angesichts des anderen	132
11.4. Prüfung	132
11.5. Pathologie der Affektivität	132
Einzelbegriffe	132
Affektsyndrome	132
Überpersönliche Affektreaktionen (Primitivreaktionen)	132
Dauerhafte Verstimmungen	133
Einzelbegriffe zur Psychopathologie der Affektivität	133
Einzelne Affektsyndrome	136
Überpersönliche Affektreaktionen	145
Dauerhafte Verstimmungen	145
12. Wahrnehmung	146
12.1. Definition	146
12.2. Funktion	146
12.3. Grundlagen, Komponenten und Determinanten	146
Sinnesorgane und Gehirn	146
Allgemeinpsychologische Vorgänge	147
Persönliche, soziale, situative Einflüsse auf die Wahrnehmung	148
Das Verhältnis der Wahrnehmung zur Realität	148
Die Beziehung von Wahrnehmung und Stimmung	148
12.4. Prüfung	150
12.5. Pathologie	150
Ausfall einer Wahrnehmungsfunktion	150
Abnormitäten der Wahrnehmung	153
Halluzinationen	155

13. Auffassung	166
13.1. Definition	166
13.2. Funktion	166
13.3. Voraussetzungen und Determinanten	166
13.4. Prüfung	166
13.5. Pathologie	167
13.6. Vorkommen der Auffassungsstörungen	167
14. Wahn	168
14.1. Definition	168
14.2. Charakter des Wahns	170
Wahnwirklichkeit und Realität	170
Wahnbedeutung	172
Erfahrungsunabhängige Bedeutungsgewißheit	178
Abstand von der und Widerstand gegen die Allgemeinerfahrung und die Gruppenüberzeugung	179
Unfähigkeit zum Gesichtspunktwechsel	179
Isolation und Alienation	180
14.3. Entstehungsbedingungen des Wahns	181
Wahn als Gewißwerden von affektiv Gegebenem	183
Lebensgeschichtlich situativ „bestimmter“ Wahn	185
Wahn als Reaktion auf bestimmte sensorische Situationen und Halluzinogene	189
Wahn bei verändertem Selbsterleben	191
14.4. Die Etymologie von Wahnsinn und Wahn	193
Wahnsinn (-witz, vgl. De-menz)	194
Wahn	194
Paranoid	194
Delusion	194
Delirium	194
14.5. Der Gewinn im Wahn – finale Betrachtungsweise	195
14.6. Vorkommen des Wahns	197
Experimentelle Situationen	197
Wahnbildung als erlebnisreaktive Entwicklung	197
Wahn bei Affektpsychosen	197
Wahn bei Schizophrenen	199
Wahn bei körperlich begründeten Psychosen	199
14.7. Verlauf des Wahns	201
Wahn bei Affektpsychosen	201
Wahn bei körperlich begründeten Psychosen	201
Wahn in besonderen Situationen	201
Wahn bei Schizophrenen	201

Lebensgeschichtlich-erlebnisreaktive Wahnentwicklungen	202
14.8. Wirkung des Wahns auf die Umwelt	202
Distanzierung	203
Akzeptierung	203
Prolongierung	203
Partizipation	203
14.9. Wahn in transkultureller Sicht	203
Kultureller Einfluß auf die Tendenz zur Wahnbildung ..	204
Kultureller Einfluß auf den Wahninhalt	204
Kultur und Wahnformung	205
Kultur und Verlauf des Wahns	205
14.10. Hypothesen zum Wahn	205
Psychoanalyse	205
Analytische Psychologie	206
Individualpsychologie	207
Palaeopsychologie	207
Gestaltpsychologie	207
Kybernetik	208
Neurophysiologie	209
Mehrdimensionale Betrachtung	209
Existenzanalyse, Daseinsanalytik und Daseinsanalyse ..	210
Sog. anthropologische Psychiatrie	210
15. Antrieb (Grundaktivität)	211
15.1. Definition	211
15.2. Funktionen	211
15.3. Anatomische und physiologische Grundlagen	212
15.4. Untersuchungsmöglichkeiten des Antriebs	212
15.5. Formale deskriptive Psychopathologie des Antriebes	212
Antriebsverminderung	212
Antriebssteigerung	213
15.6. Vorkommen der Antriebsanomalien	213
Persönlichkeitskennzeichnende Eigenheiten des Antriebsniveaus	213
Erworbene Antriebsstörungen	213
16. Motorik	217
16.1. Definition	217
16.2. Funktion	217
16.3. Grundlagen	218
16.4. Untersuchung	219

16.5. Pathologie der Motorik	219
Motorische Schablonen	219
Tic	220
Gilles-de-la-Tourette-Syndrom (Maladie des tics)	220
Hypokinese, Akinese, Stupor	220
Hyperkinese, katatone Erregung, Raptus	223
Grimassen, Fratzenschneiden, Paramimie	223
Haltungsverharren (Katalepsie), Haltungstereotypie	223
Negativismus	224
Motorische Stereotypien	224
Echopraxie (Haltungs- und Bewegungsimitation)	225
Bizarres und inadäquates Verhalten	226
17. Aggression	227
17.1. Definition	227
17.2. Funktion	227
17.3. Zentral-nervöse Repräsentanten der Aggression	228
17.4. Prüfung	228
17.5. Pathologie	228
Erhöhung der Aggressivität	228
Verminderung bzw. Hemmung der Aggressivität	230
Aggression und Aggressivität	231
18. Zwänge und Phobien	234
18.1. Zwänge	234
Definition	234
Einteilung der Zwänge	235
18.2. Phobien	236
Definition	236
Arten der Phobien	236
18.3. Vorkommen von Zwängen und Phobien	237
Einzelne Zwangssymptome	237
Bei der Zwangskrankheit	237
19. Impulshandlungen	241
19.1. Definition	241
19.2. Pathologie	241
Poriomanie (Dromomanie, Fugues)	241
„Sammeltrieb“ (Collectionism)	241
Pyromanie	241
Kleptomanie (Stehlsucht)	242
Dipsomanie	242

20. Triebe	244
20.1. Definitionen	244
20.2. Übersicht und Einteilung	245
Übersicht über die Bedürfnisse (und bedürfnisbefriedigenden Handlungen)	245
Klinisch-praktische Einteilung der Triebe	245
20.3. Grundlagen und Determinanten	246
Anatomische Repräsentanzorte	246
Hormonelle und Stoffwechsel-Situation	246
Sensorische Afferenz	246
Lernprozesse	246
20.4. Untersuchung	246
20.5. Pathologie	247
Hunger	247
Durst	248
Gefahrschutz	249
21. Sexualität	250
21.1. Definition	250
21.2. Grundlagen	250
21.3. Entwicklung	250
21.4. Die Frage nach der Norm	251
21.5. Pathologie	253
Abnormes Sexualobjekt	255
Abnorme Sexualpraktiken	261
Abnormes Geschlechtsbewußtsein	266
Abnormitäten der Triebstärke	267
Potenzstörungen	269
21.6. Inzest	271
21.7. Prostitution und sexuelle Verwahrlosung	272
Literatur	273
Sachverzeichnis	298